

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 10/2019

617.0-IAG: 980

Die Trainerprofilanalyse (TPA): Kompetenzen für gutes Lehren und Lernen entwickeln

Problem

Dozentinnen und Dozenten, die im Bereich Sicherheit und Gesundheit arbeiten, sind oft hervorragende Fachleute. Doch sind sie auch gute Lehrkräfte? Besitzen sie neben ihrer fachlichen Expertise auch die didaktischen und methodischen Kompetenzen, die für den Lernerfolg in Seminaren notwendig sind? Um das herauszufinden, bedarf es einer wissenschaftlich gesicherten Untersuchungsmethode.

Aktivitäten

Das IAG hat in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden eine solche Untersuchungsmethode entwickelt: die Trainerprofilanalyse (TPA). Grundlage ist ein allgemeingültiges Anforderungsprofil für Dozentinnen und Dozenten im Arbeitsschutz. Dieses umfasst 13 Kernkompetenzen, die für gutes Lehren und Lernen wichtig sind.

Zu diesen Kompetenzen gehören zum Beispiel Kommunikationsfähigkeit, der professionelle Einsatz unterschiedlicher Lehrmedien sowie Souveränität in der Lernbegleitung.

Die Methode wird vom IAG kontinuierlich weiterentwickelt. So ist zum Beispiel 2018 der Umgang mit digitalen Lehr-/Lernformaten als neue Kernkompetenz hinzugekommen.



Der Weg zum Trainerzertifikat

Ergebnisse und Verwendung

Die Trainerprofilanalyse findet in Form eines dreitägigen Seminars mit maximal sechs Teilnehmenden statt. Dabei wird der aktuelle Stand der Kernkompetenzen erfasst und mit den Standards für Lehrkräfte im Arbeitsschutz verglichen. Als Ergebnis erhalten die Teilnehmenden ein persönliches Kompetenzprofil, aus dem individuelle Empfehlungen für die methodisch-didaktische Weiterentwicklung als Dozent oder Dozentin abgeleitet werden. Das kann die Teilnahme an Seminaren zu bestimmten Themen oder Methoden sein, aber auch Einzelmaßnahmen wie Hospitation oder Coaching werden empfohlen.

Nachdem sie die empfohlenen Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich absolviert haben, erhalten die Teilnehmenden das offizielle Train-the-Trainer-Zertifikat der DGUV.

Nach drei Jahren erfolgt eine Rezertifizierung. Um diese zu erhalten, müssen die Dozentinnen und Dozenten unter anderem Dozententätigkeiten in Seminaren sowie die kontinuierliche Weiterbildung im Bereich Lehren und Lernen nachweisen.

In Deutschland haben bisher über 300 Dozenten und Dozentinnen die Trainerprofilanalyse des IAG durchlaufen. Erste Absolventen und Absolventinnen gibt es seit 2018 auch aus Österreich.

Nutzerkreis

Die Trainerprofilanalyse richtet sich an alle, die im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit lehren und an einer Auswertung und Rückmeldung zu ihren Trainerkompetenzen interessiert sind, gleich ob

- Dozentinnen und Dozenten,
- Trainer und Trainerinnen,
- Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen,
- Lehrpersonal an Hochschulen oder
- Coaches.

Darüber hinaus sind TPA und Zertifizierung auch für Bildungsverantwortliche von Interesse, die ihre Dozentinnen und Dozenten im Rahmen der Qualitätssicherung nach internationalen Standards für in der Erwachsenenbildung Tätige zertifizieren lassen wollen.

Weiterführende Informationen

- Kici, G.: Trainerprofilanalyse. In: Bollmann, U.; Windemuth, E. (Hrsg.): Standards in der Aus- und Weiterbildung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz. IAG Report 4/2011. Berlin 2011, S. 75-78
- Anmeldung zur Trainerprofilanalyse unter www.dguv.de/iag-seminare, Seminarnummer 400058

Fachliche Anfragen

IAG, Abteilung Qualifizierung